



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 15.06.2020

Antrag:
Riemer See – Staudenbeete, Röhricht und Uferbereiche schützen

Die Landeshauptstadt München sucht gemeinsam mit dem örtlichen Bezirksausschuss nach Möglichkeiten, die Staudenbeete und die ökologisch wertvollen Bereiche am Südufer des Riemer Sees langfristig zu schützen und zu erhalten.

Begründung:

Der Riemer See lockt viele Erholungssuchende aus München und dem Umland an. Der 7,7 Hektar große See wurde im Zuge der Bundesgartenschau im Jahre 2005 angelegt.

Das Südufer ist naturnah angelegt und mit einem Staudenbeet und einem Röhrichtgürtel gestaltet. Bereits aufgestellte Schilder, die Besucher darauf hinweisen, dass es sich hier bei den Uferbereichen nicht um Liegewiesen handelt, verfehlen leider häufig ihre Wirkung, wie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger berichten.

Dadurch werden ökologisch wertvolle Stauden beschädigt und Schilfe, die Wasservögeln als Rückzugsmöglichkeit dienen umgeknickt. Durch den Badebetrieb verlieren so Wildtiere und brütende Vögel ihre Heimat und Insekten eine wichtige Nahrungsquelle.

Am Riemer See stünden aber eigentlich ausreichend Liegewiesen zur Verfügung, um Platz für Mensch und Tier zu bieten. Daher sollte die Landeshauptstadt München gemeinsam mit dem örtlichen Bezirksausschuss kreative Lösungen suchen, wie die Süduferbereiche des Sees angemessen geschützt werden können.

Initiative:
Tobias Ruff
Fraktionsvorsitzender
Stadtrat